

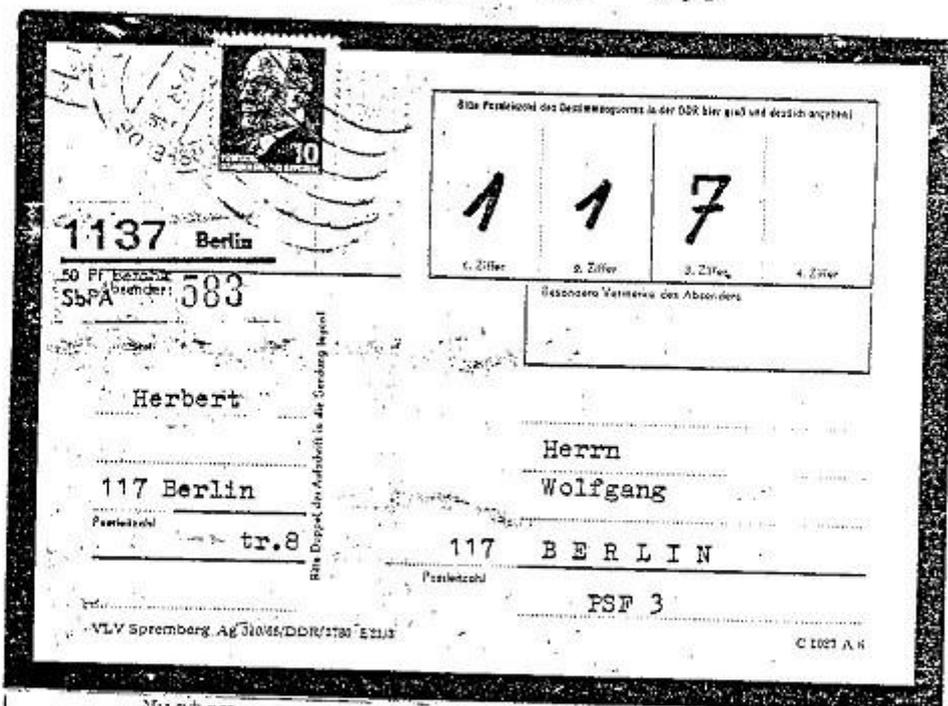
Sb PA Paket - Sb Informationen

Auf den Seiten 3 und 18 der alten "Arge DDR" hatten wir bereits je eine Vorlage von den Postämtern 1092 und 1137 abgebildet. Vom PA 1137 gibt es viele Gefälligkeitsabstempelungen - auch nach Berlin-west mit "E-Schein" -, die nie den Postweg genommen haben!. Zur Abbildung suchen wir Paket-Sb. in sozialistische Länder!.

Paketmarke vom PA 1137 aus Selbstbedienungseinrichtungen der DDR

1137 Berlin
50 Pf bezahlt
SbPA 781.

1137 Berlin
50 Pf bezahlt
SbPA 780.



Muster

Einlieferungsschein Blatt 2
Für den Einlieferer

Einschreibbrief <input type="checkbox"/>	Paket <input checked="" type="checkbox"/>
Einschreibpäckchen <input type="checkbox"/>	Wandstempel <input type="checkbox"/>
Nachnahme <input type="checkbox"/>	Nachnahmeempfang <input type="checkbox"/>
Eilsendung <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gebühr (Pf) - 60

Einschließungsnummer 583 v. 1137

Einschließungsdatum 12.12.1968

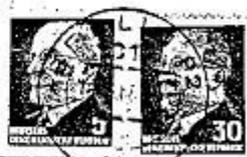
Paketausschnitt vom PA 1137
Bln.-Friedrichsfelde ohne
E.-Schein. Die Zusatzfran-
katur wurde am 12.12. 1968
mit alten Wellenstempel ohne
PLZ, abgestempelt. Da die
Sb.-Paketmarken einteilig sind,
musste die lfd. Nr. hand-
schriftlich auf dem E.-Schein
vermerkt werden. Oben zwei
Paketmarken zusammenhängend.

!! Kein Original !!
1) Zutreffendes ankreuzen

Sb PA Paket - Sb Informationen

Paketmarke vom PA 1092 aus Selbstbedienungseinrichtungen der DDR

Rückschein Herrn. <u>Elly</u> An <u>Blin</u> Postfach <u>in</u> Wohnort (Straßennr.) <u>22</u> VLV Spremberg - Ag 2105/DDR/68	 Einlieferungsschein Bitte sorgfältig aufbewahren Festgewicht bei vers. Wertpaket: <u>g</u> <u>PF</u> Wert (in Ziffern) <u>DM</u> <u>sonst 002</u> Aufgabe-Nr. <u>002</u> Empfänger: <u>Elly</u> In <u>124 Fürstenuwale</u> (Zweck) Postannahme (bei vers. Wertpaketen)	 Aufgabestempel C 62a A 6 V, 23 II Anl. 41
---	---	---

1092 Berlin 50 Pf bezahlt SbPA <u>002</u>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; font-size: 2em; text-align: center;">1 2 4</div>
Absender: 	Beständers Name/Bezeichnung des Absenders: Paket/ <u>Rückschein</u>

Paketausschnitt mit 35 Pfg. Zusatzfrankatur für Paket und Rückschein

Die schnelle Zustellung ist erstaunlich. Aufgabeort: Bln. 1092, Dimitroffstr. 242, 19⁰⁰ Uhr, am 16.9. 1968.

Rückscheinabstempelung: 124 Fürstenuwale 1, Ernst Thälmann Str. 141, 15⁰⁰ Uhr, am 17.9. 1968.

Pakettarif: 100 km Nahzone 60 Pfg., Rückschein 25 Pfennig.

Text: 06/77

Zerviellfältigungen nicht gestattet M. Liebreich, Berlin

Sb PA Paket - Sb Informationen

Paketmarke vom PA 1092 aus Selbstbedienungseinrichtungen der DDR


 Einleitungs-Markierung
 Wirtschaftspaket/Paket

Freigewicht bei Versandbefugn.	Freigebühr:
kg	1,00 M
Wert (in Ziffern)	Einleitungs-Nr.
MDN	von: 222
Empfänger:	bis:

01 Berlin 22
 Postleitzahl
 Topelinweg
 Personallehre (bei Warenzustagn.)
 Bitte sorgfältig aufbewahren

1092 Berlin
 50 Pf bezahlt
 SbPA 032

Da sich diese Sb.-Einrichtung nicht bewährte und zu ho-

he Kosten verursachte, wurde im Jahr 1970 der Sb.-Paketdienst eingestellt. Die Zusatzfrankatur 10 Pf. von diesem Paketausschnitt mit Stempel vom 20.9. 1966 ist wahrscheinlich bei der Zollkontrolle verloren gegangen. Der viereckige Kontrollnummernstempel ist nachträglich angebracht worden. Ebenfalls der dreieckige Postzollstempel Nr. 41 von Berlin Ost. Sb.-Paketverkehr nach Westberlin und Bund war nur kurze Zeit möglich.

Die Paketmarken wurden zeitweilig bis Ende 1972 aus dem Automaten verkauft.


1092 Berlin
 50 Pf bezahlt
 SbPA 222

01
 Besondere Vermerke des Absenders
 Paket/Handwritten
 Familie
 24 SEP 1966

1017 Berlin
 Postleitzahl
 01 Berlin 22
 Postleitzahl
 Topelinweg

C 1021 A3

Text: 06/77

Paket-Sb. nach Berlin-West und in die Bundesrepublik Deutschland war nur wenige Monate möglich. Diese Belege zählen zu den interessantesten dieses Spezialgebietes.

Vervielfältigungen nicht gestattet

M. Liebreich, Bln.

Sb PA Paket - Sb Informationen

Sb- Paket-Gebührenmarke als Gebühr für "Expressendung" gebraucht. Dieser Sb-Einschreibbrief wurde am 27.5.69 im Postamt 1092, Dimitroffstr. 24a, aufgegeben und als Ortsporto nach Berlin-West verschickt. Anstelle der Expressgebühr in Briefmarken (50 Pfg.) wurde eine Sb-Paketmarke vom gleichen Postamt verklebt. Dieser Paketmarkenmißbrauch ist nicht geandert worden, obwohl diese Paketmarke "blau" durchkreuzt wurde und durch alle Leitwege der Bundespost Berlin gelaufen ist. Zu dieser Zeit bestand noch die Ortsportostufe zwischen Berlin- Ost und West. Brief bis 20 gr. 10 Pfennig.



Bestimmungs-ort	0-1 Berlin
Datum der Einlieferung	27/5. 69
Verklebte Einlieferungs-Nr.	562/684

Auf Einlieferung in Aufkleben des Schenkenschein Nr. 562 SbPA

EXPRESS / EINSCHREIBEN



~~1092 Berlin~~
50 Pf Gebühr
SbPA 684

1092 Berlin
562 SbPA
Gebühr bezahlt



Herrn Peter
0-1000 BERLIN
Dimitroffstr. 24a

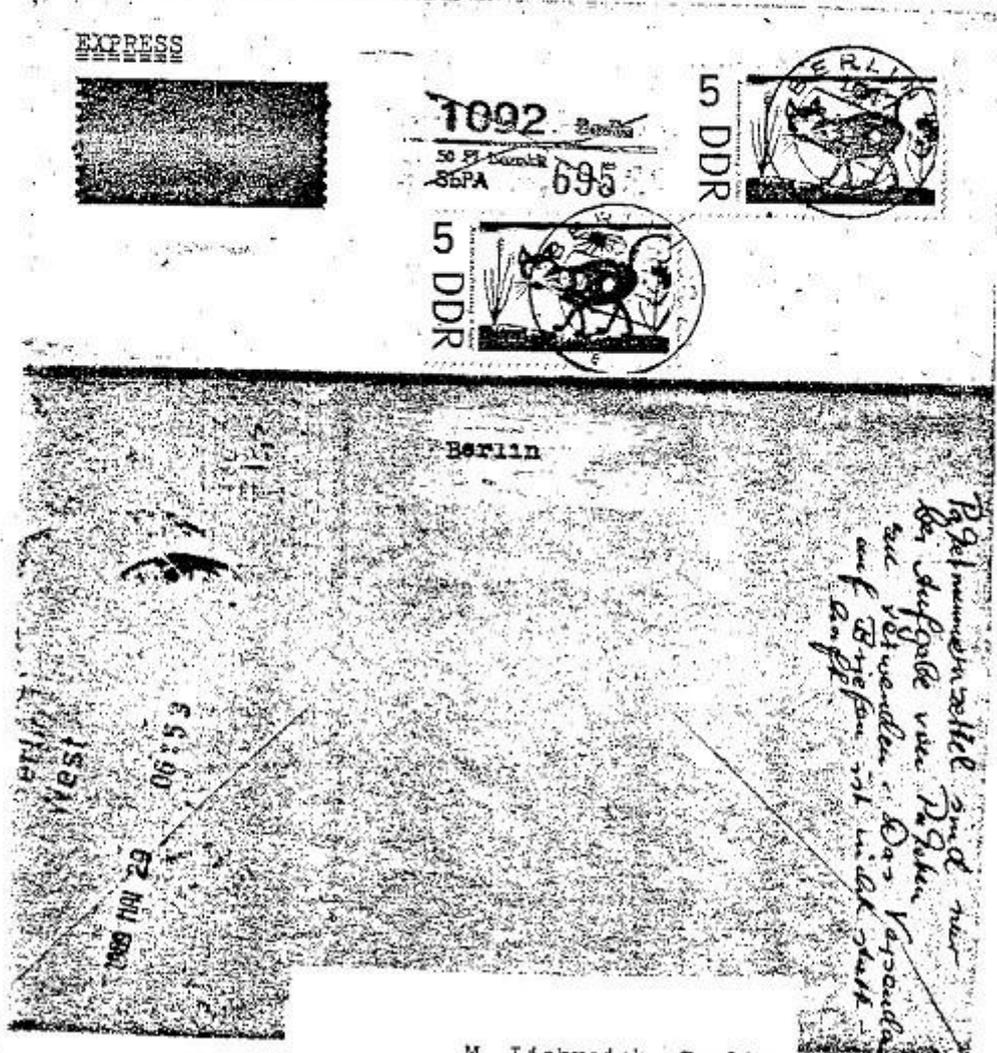
M. Liebreich, Berlin

Vervielfältigungen nicht gestattet

Sb PÄ Paket - Sb Informationen

Paketmarkenmißbrauch als Expressendung vom PA 1092 Berlin .

Dieser Brief wurde ebenfalls am 27. 5. 69 als Ortssendung nach Berlin- West aufgegeben. Für die Gebühr als Eilsendung wurde anstelle von Briefmarken, die Paket-Sb- Marke vom PA 1092 genommen. Diese Expressendung wurde dem Empfänger ohne Beanstandung zugestellt. Bemerkenswert ist der Vermerk auf der Rückseite des Umschlages, der in Berlin-Ost erfolgt ist. Denn diese Formulierung "Paketnummernzettel" ist meines Erachtens hier nicht bekannt gewesen. Die Folge wäre dann eine "Nachgebühr" gewesen!.



Vervielfältigungen nicht gestattet

M. Liebreich, Berlin

Sb PA Paket - Sb Informationen

Paket-Sb-Marke von 1092 .

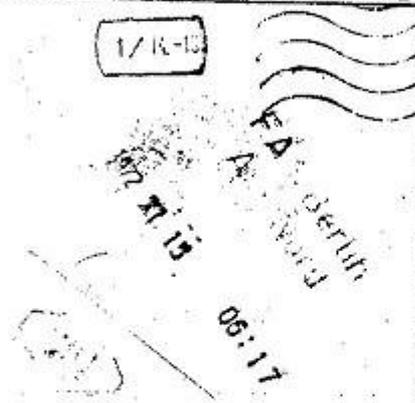
Obwohl der Paket-Selbstbedienungsverkehr in den beiden Berliner-Postämtern eingestellt war, wurden im Vorraum des Postamtes 1092 diese Marken noch verkauft. Da die Ortspoststufe für Berlin am 1.7. 1971 aufgehoben wurde durch die Regierung der DDR, ist Berlin-West jetzt "Westliches Ausland".

Im Gegensatz dazu ist der Postverkehr aus Berlin-West nach Berlin-Ost nach wie vor Ortsverkehr. Diese Paket-Gebührenmarke wurde nur als Beweis für

Einlieferungsschein Blatt 2

Gegenstand	Einschreib - Brief - Päckchen - Wirtschaftspäckchen *)	
Verlangte Zusatzleistung	Rücksendung - Eilsendung - Eigenhändig - Luftpost	
Nachnahme	M	PF *) Zutreffen des unterstreichenden
Empfänger		
Bestimmungs-ort	01. Berlin	
Datum der Einlieferung	10.11.72	
Verklebte Einlieferungs-Nr.	946	
Einlieferungs-Nr.	1092-Berlin	
Einlieferungs-Nr. des Schuttmittelkleebs	SbPA	

den weiter bestehenden Verkauf verklebt. Leider ist die obere Marke



den weiter bestehenden Verkauf verklebt. Leider ist die obere Marke

ke nicht gestempelt worden und auch erst am 13.11.72 wurde dieser

Brief zur weiteren Beförderung freigegeben.



1092 Berlin
50 Pf bezahlt
SbPA 403

M 21,00



50 Pf
1092 Berlin
946 SbPA
Gebühr bezahlt

Herr
BERLIN

Vervielfältigungen nicht gestattet

M. Liebreich, Berlin

5/82 Pa.29

Sb PA Paket - Sb Informationen

Paket-Sb vom Postamt 1092 Berlin- Prenzlauer Berg, Dimitroffstr.



Einheitsrahmenschein
Bitte sorgfältig aufbewahren

Festgewicht bei vers. Wertpaket	Freigebür:
kg. g	Pf
Ware (in Ziffern)	Aufgabe-Nr.
MDN	von 135
Empfänger:	St:

L. str.
7027 Leipzig
Postamt (bei vers. Wertpaketen)

Diese Sb-Paketsendung vom 25. 10. 1968 entsprach der Gewichtsklasse bis 5 Kg Fernzone, gleich 80 Pfennig. Deshalb mußte zusätzlich 30 Pfennig Porto verklebt werden. Diese Portostufen gelten heute noch innerhalb der DDR und Sie können danach jede Gebühr selbst nachrechnen. Im nächsten Rundbrief lege ich Ihnen Paket-Sb-Ausschnitte vor, die echt gelaufen sind, aber im Portosatz nicht stimmen. Auf den Seiten PA 1, 10 und 14 finden Sie die Portostufen.



1092 Berlin
50 Pf bezahlt
SbPA 135

7 0 2 7
1. Ziffer 2. Ziffer 3. Ziffer 4. Ziffer

Abseher: Herrn

1055-Berlin 17

Postleitzahl 7027 Leipzig

str. 2

VLV Spremberg Ag 11066, DDR, SW 121 S C 1007 A 6

Vervielfältigungen nicht gestattet

M. Liebreich, Berlin

Arge DDR

Informationen

Gefälligkeitsabstempelungen von Sb.-Paketmarken vom PA 1136



Einführungsschein

Bitte sorgfältig aufbewahren

Postgewicht bei verh. Wertpaket:	Freigebühr:
kg g	PI
Wert (in Ziffern):	Aufgabe-Nr.
MDH	von 123
Empfänger:	bis

Frau
Karin Albert

01 Berlin 33
Postamt (bei versch. Wertpaketen)
Winklerstraße 22

Paketausschnitt mit 10 Pfg. Zusatzfrankatur und Einlieferungsschein vom PA 1136 Berlin-Friedrichsfelde 2, Alt Friedrichsfelde Nr. 105, vom 26. März 1969, nach Westberlin ist niemals durch die Post zugestellt worden. Diese geschickten Manipulationen mit echtem Material und Tagesstempel, war nur mit Hilfe durch Postangestellte des PA 1136 ermöglicht worden.

Noch ungeklärt ist bis heute wie die Sb.-Paketmarken verkauft wurden, auch in welchem der beiden Postämter von Friedrichsfelde über Automaten oder an Schalter.

Da es keine Erstattungsankündigungen gibt, wurde bis zum heutigen Tage der 3. Oktober ermittelt.



Absender:

Besondere Vermerk des Absenders

Paket/Päckchen

Abs.: Gerhard Norbert
DDR - 1105 Berlin
Mehringstraße 16

Frau
Karin Albert

01 Berlin 33
Winklerstraße 22

VLV Spremberg, Ag 210 68 DDR 105 1213

0122 A 4

Sb PA Paket - Sb Informationen

Liebe Sammlerfreunde.

Heute möchte ich Ihnen einige Sb-Paket-Ausschnitte vorlegen, die echt gelaufen sind, aber leider falsche Portobeträge aufweisen!.

Damit Sie selbst diese Portostufen nachrechnen können, füge ich einen Auszug der Pakettarife bei.

Einlieferungschein
Wiederholtes/Paket

Postgewicht bei Wiederholtes/Paket	Freigebohr:
2 kg 500g	50 Pf
Wart (in Ziffern)	Einlieferungs-Nr.
M	von 348
Empfänger:	bis:

252 Rostock
Postleitzahl

Pakete
(dürfen nur von Bürgern und freiberuflich Tätigen versandt werden)

	Nahzone bis 100 km Mark	Fernzone über 100 km Mark
bis 5 kg	—,60	—,80
über 5 bis 10 kg	—,70	1,—
über 10 bis 15 kg ¹⁾	1,30	2,10
über 10 bis 20 kg ¹⁾	2,30	3,50

1) Bis 31.12.1975

Bei dieser Vorlage vom 22. 7, 1969, Nr. 348, vom PA 1092, ist Rostock Fernzone

bis 5 kg kostet dieses Paket 80 Pfg. Die Zusatzgebühr als Expressendung beträgt 60 Pfg.

Zusatzgebühren — je Paket oder Wirtschaftspaket —,60

Durch die Sb-Paketgebührenmarke 50 Pfg. und Briefmarken über 1,00 Mark, ist diese Portostufe um 10 Pfg. überzahlt worden.

Absender: **1092 Berlin**
50 Pf bezahlt
SbPA **1348**

Empfänger: **Frau**

Postleitzahl: **102 Berlin** (on left), **252 Rostock** (on right)

Postleitzahl: **252 Rostock**

VLV Spremberg Ag 31088/DDR/488-0213

M. Liebreich, Berlin

Zervielfältigungen nicht gestattet

8/82

Sb PÄ Paket - Sb Informationen

Die Paketgebühren haben sich in der DDR seit dem 1.10. 1954 nicht verändert.

Es gibt jedoch eine Einschränkung, daß es seit dem 2.1.1976 keine Pakete über 10 kg mehr innerhalb der DDR gibt.



Einlieferungschein
Wirtschaftspaket/Paket

Festgewicht bei Versandgewicht	Freigebür:
kg	2,90 Pf
Wert (in Ziffern)	Einlieferungs-Nr.
M	von: 047
Empfänger:	hier:
Herrn	
252 Rostock	
Postleitzahl	
Postnummer (bei Fernpostsendg.)	
Bitte sorgfältig einpacken	

Pakete

(dürfen nur von Bürgern (einschließlich freiberuflich Tätigen) versandt werden)

Info 84 Seite 66	bis 5 kg über 5 bis 10 kg	Nahzone bis 100 km Mark	Fernzone über 100 km Mark
		—,60	—,80

Bei dieser Vorlage vom 25.3.1970, Sb-Paket-Gebührenmarke Nr. 047, ebenfalls vom PA 1092, fehlt die Gewichtsangabe! Wenn man davon ausgeht, daß das Paket vermutlich zwischen 10 - 15 kg. gewogen hat, (Fernstufe 2,10 Mark und Expressgebühr 0,60 Mk. zusammen 2,70 Mark) dann ist auch hier 20 Pfg. zuviel verklebt worden.

		2 5 2
1092 SB PF S-PA		Besondere Vermerke des Absenders Paket/Päckchen
047		Eilsendung
226 108 Berlin Postleitzahl		252 Rostock
Linden Hotel		
VLV Spremberg Ag 210/03 DDR: 408 F 21/3		© 1977 A 4

M. Liebreich, Berlin

Vervielfältigungen nicht gestattet

Sb PA Paket - Sb Informationen

Ebenfalls am 25.3. 1970 wurde dieses Paket mit der Sb- Nr. 046 vom Postamt 1092, Berlin- Prenzlauer Berg, Dimitroffstr. 240 , nach Rostock geschickt.

E.R.L.A. 93
1092
25.3.70

Einsparung
Wirtschaftspaket/Paket

Poungewicht bei Versandorten:	Freigebohr:
kg	260 Pf
Wert (da Ziffern)	Einsparungs-Nr.
M	von: 046
Empfänger:	bit

Herrn

252 Rostock 32

Postleitzahl: 0

Postmarken (bei Wertsendungen)
Bitte sorgfältig aufbewahren

Das Gewicht dieses Paketes hat vermutlich zwischen 10 - 15 kg gelegen, was der Poststufe genau entspricht.

Vielleicht hatte sich der Absender geirrt, als er die Expressgebühr mit nur 50 Pfg. kalkulierte und die Marken verklebte, so daß 10 Pfg. zu wenig verklebt wurden. Eine Nachgebühr wurde nicht erhoben.

Es kann aber auch vorkommen, daß die Wertzeichengeber im Sb.-Postamt nicht einwandfrei funktionierten, so daß man dann andere Werte verkleben mußte.

		2 5 2	
	1092	Besondere Vermerke des Absenders Paket/Päckchen	
	SbPA 046	Eilsendung	
		Herrn	
		252 ROSTOCK 32	
		Postleitzahl	
		2.2. Lindau 4061	
<small>VLV Spremberg Ag 218/02 DDR/MS 1713</small>		<small>C 1027 A 6</small>	

M. Liebreich, Berlin

Vervielfältigungen nicht gestattet

8/ 82

Pa.34

Sb PA Paket - Sb Informationen

Bei dieser Vorlage vom 12.12. 1969 Sb Paket Nr. 045, vom PA 1137 Berlin- Friedrichsfelde 2, Volkradstr. Passage, wurde ebenfalls die Gewichtsangabe auf dem Einlieferungsschein



Einlieferungsschein
Wirtschaftspaket/Paket

Postgewicht bei Wertpaketabg.	Freigeblühr:
Kg: g	250 M
Wert (in Ziffern)	Einlieferungs-Nr.
M	45
Empfänger:	bis:

252 Rombach
Postleitzahl

Postadresse (bei Wertpaketabg.)
Bitte sorgfältig schreiben

nicht vermerkt!

Leider kann man auch hier nur vermuten, das dieses Paket der Fernzone 10- 15 kg zuzuordnen ist. Dafür ist die Expressgebühr mit 20 Pfg. unterfrankiert!. Eine Nachgebühr wurde nicht erhoben. Bei den heutigen wesentlich verbesserten Paket-Sb-Systemen kommen diese Portofehler nicht mehr vor. Heute legt der Absender das Paket auf die Waage, wählt die Empfänger "PL2" in die Wählscheibe (wie beim Telefonieren), die mit der Waage verbunden ist und die Paketgebühr leuchtet im Sichtfeld des Gerätes auf. Siehe



1137 Berlin
30 Pf. Leuchte
SbPA 045

52

Besondere Vermutung des Absenders
~~Paket/Päckchen~~

102 Berlin
Postleitzahl

Hotel Berlin
Postleitzahl

252 Rombach 22
Postleitzahl

VLV Spremberg Ag 216 68 DDR 108 121/2

Seite PA 9 und PA 17.

- M. Liebreich, Berlin
ervielfältigungen nicht gestattet